

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Abonnements-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

IX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 16. September 1881.

N^o 37.

Inhalt: 1. **Finanz-Messen:** Nachweisung von Einnahmen des Reichs von 1. April bis Ende August 1881 . . . 375
2. **Soll- und Steuer-Messen:** Umwandlung einer Steuer-Hebe; — Ableben eines Reichsbeschlusmächtigen . . . 376

3. **Religions-Messen:** Ausweisung von Kustländern aus dem Reichsgebiete . . . 376
4. **Konkuls-Messen:** Ernennung . . . 377
5. **Bank-Messen:** Status der deutschen Notenbanken Ende August 1881 . . . 378

I. Finanz-Messen.

Nachweisung der zur Aufschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1881 bis zum Schlusse des Monats August 1881.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll-Einnahme beträgt vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Bonifikationen auf gemeinschaftliche Rechnung	Bleiben	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Hölle	77 497 272	19 044	77 478 228	67 675 548	+ 9 802 680
Tabaksteuer	445 540	5 267	440 273	318 062	+ 122 211
Röhrenzuckersteuer	23 578	18 369 869	— 18 346 291	— 13 246 946	— 5 099 345
Salzsteuer	12 988 949	1 975	12 986 974	12 702 207	+ 279 767
Branntweinsteuer	13 884 857	4 404 447	8 980 410	9 629 205	— 648 795
Uebergangsbabgaben von Branntwein	42 346	—	42 346	48 531	— 6 185
Brausteuer	6 962 107	100 718	6 861 394	6 769 846	+ 91 548
Uebergangsbabgaben von Bier	447 562	—	447 562	381 509	+ 66 053
Summe	111 787 211	22 901 315	88 885 896	84 277 962	+ 4 607 934
Spielkartenstempel	284 310	—	284 310	306 556	— 22 246

Anmerkung.